



Sir Cliff Richard

erhält den Ehrenpreis des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2011 für sein jahrzehntelanges Engagement für eine Vielzahl von wohltätigen Organisationen weltweit.

Sir Cliff Richard (Jahrgang 1940) ist Sänger, Autor und Schauspieler. Mit 260 Millionen verkauften Tonträgern gehört er zu den zehn erfolgreichsten Popkünstlern aller Zeiten. Mit Nummer-Eins-Hits in sechs aufeinanderfolgenden Jahrzehnten hält er einen weltweiten Erfolgsrekord. Mit seiner Band „Shadows“ und als Solokünstler brachte er die ersten Rock’n’Roll-Platten in Europa auf den Markt. Er nahm Welthits wie „Living Doll“, „Devil Woman“, „Carrie“ und „Miss You Nights“ auf. Gemeinsam mit Tim Rice produzierte Cliff Richard außerdem das Musical „Heathcliff“, in dem er die Hauptrolle übernahm.

Richards jahrzehntelanges soziales Engagement richtet sich vor allem an hilfebedürftige Menschen. Es basiert dabei auf dem Wertegerüst des christlichen Glaubens. Dies spiegelt sich sowohl in zahlreichen Benefizkonzerten des Musikers als auch im Rahmen seines **„Charitable Trust“** wider. Der Trust fördert jährlich über 100 verschiedene karitative Stiftungen und Organisationen. Dabei erfahren insbesondere medizinische Forschungseinrichtungen, Kinderhilfsorganisationen und Projekte für ältere Bürger sowie körperlich und geistig Behinderte Unterstützung. Darüber hinaus engagiert sich Richard seit 40 Jahren bei der Organisation **„Tearfund“**, die sich mit Berufung auf die Kirche in Krisenregionen einsetzt und dort in verschiedenen Bereichen Hilfe leistet. Seine Arbeit bei „Tearfund“ führte ihn zu Hilfsprojekten in Afrika, Asien, Haiti und Südamerika.

Sir Cliff Richard setzt seine Popularität auch in weiteren Organisationen für den guten Zweck ein: Er ist Vizepräsident der **Lawn Tennis Association**, **„Tennis Foundation“** und Schirmherr der **„Roy Castle Lung Cancer Foundation“**, des **„Shooting Star Children’s Hospice“** sowie des **„Olivia Newton-John Cancer**



Centres". Auch im Zusammenhang mit vielen anderen bürgernahen Stiftungen in Großbritannien ist Richards Name zu finden.

Insbesondere für sein soziales Engagement wurde Sir Cliff Richard 1995 als erster Popkünstler von der Queen in den Adelsstand erhoben. In unzähligen Interviews und Statements betont er gesellschaftliche Werte, die auch für eine nachhaltige Entwicklung zentral sind. Er steht somit als Vorbild für Persönlichkeiten, die national oder international in herausragender Weise den Gedanken einer zukunftsfähigen Gesellschaft fördern.